

*»Thema sehr gut
erarbeitet, sehr gut
organisiert, gute
Referenten.«*

Steffen Schattner,
Postbank AG, Frankfurt

Bitte weiterleiten an:

- ✓ Revision
- ✓ Risikomanagement
- ✓ (Risiko)Controlling
- ✓ Treasury
- ✓ Depot-A-Management

Basel II-Workshop

Methoden und Auswirkungen der Kapitalunterlegung von Kreditrisiken

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy, München
- **Bernd Zugenbühler**
Selbständiger
Unternehmensberater
- **Univ. Prof.
Dr. Walter Schwaiger**
TU Wien

Termine und Kursorte

- **18. – 19. Januar 2006**
Sulzbach bei Frankfurt/Main
- **29. – 30. Juni 2006**
Frankfurt/Main

Seminarschwerpunkte

- Ermittlung der bankaufsichtlichen Eigenkapitalanforderungen für Kreditrisiken nach den neuen Baseler und Brüsseler Regelungen
- Neue Verfahren zur Bonitätsbeurteilung von Firmenkunden
- Bankenaufsichtliche Behandlung von Kreditderivaten
- Darstellung externer und bankinterner Rating-Verfahren
- Validierung und Verwendungsmöglichkeiten von Bonitätsbeurteilungen
- Betrachtung des Kreditrisikos vor dem Hintergrund einer Gesamtbanksteuerung

Mit der Rahmenvereinbarung über die neue Eigenkapitalempfehlung vom 26. Juni 2004

TAG 1



ZUM SEMINARINHALT

Die Verabschiedung der Rahmenvereinbarung über die neue Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) am 26. Juni 2004 stellt die Banken und Sparkassen vor neue Herausforderungen, da die Standardansätze und der einfachere IRB Foundation-Ansatz zum Jahresende 2006 umgesetzt werden sollen. Die fortgeschrittenen Ansätze, auch diejenigen beim operationellen Risiko, werden zum Jahresende 2007 eingeführt.

Dieses Seminar wird Ihnen aus theoretischer und praktischer Sicht ein klares Verständnis für die neuen Regelungen vermitteln. Unsere hochqualifizierten Referenten zeigen Ihnen darüber hinaus, wie moderne Verfahren der Bonitätsbeurteilung aussehen und wie Sie die Kapitalanforderung im Kreditbereich insbesondere durch den Einsatz von Kreditderivaten und internen Modellen senken können.

FÜR WEN IST DER KURS KONZIPIERT?

Dieses Intensivseminar ist konzipiert für alle Kredit- und Finanzinstitute, insbesondere für Mitarbeiter aus den folgenden Bereichen:

Risikomanagement, (Risiko-)Controlling, Treasury, Depot-A-Management, Produktentwicklung, Financial Engineering, Meldewesen, Reporting, Bankenaufsicht, Revision und Recht.



IHR REFERENTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



ist Inhaber der Risk & Management Consultancy in München (www.AS-RiMC.de). Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Risikocontrolling, in der Unternehmenssteuerung, Basel II, Rating, MaK, MaH, Risikoüberwachung, Reporting und Meldewesen,

insbesondere in der Vernetzung und Umsetzung der einzelnen Fragestellungen. Er ist zudem Referent auf Tagungen und Seminaren und publiziert als Autor einschlägige Beiträge in Fachzeitschriften und Kommentaren der Wirtschafts- und Finanzpresse. Vorher war Dr. Suyter verantwortlich u.a. als Projektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, zuletzt als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als Abteilungsdirektor für das Kreditrisiko-Controlling in einer deutschen Großbank.

Bernd Zugenbühler

ist selbständiger Unternehmensberater. Zuvor war er Direktor der Dresdner Bank AG in Frankfurt am Main und Leiter des Bereiches Risikosteuerung im Konzernstab Kredite/ Risikomanagement. Nach Aufgaben in der Finanzanalyse im In- und Ausland war er seit 1983 im Kreditbereich tätig. Zu seinem Aufgabengebiet gehörte die Weiterentwicklung der Methoden und Verfahren der Bonitätsanalyse und -klassifizierung sowie der Ausbau der Instrumente der Portfolio-Überwachung.

Univ. Prof. Dr. Walter Schwaiger



ist Vorstand der Abteilung Rechnungswesen und Controlling an der TU Wien. Forschungsschwerpunkte sind neben der Messung und Steuerung von Kreditrisiken, die Bewertung von Aktien, Anleihen und Derivaten, die Gesamtbanksteuerung im

Rahmen der risikobasierten Erfolgsrechnung, die finanzwirtschaftlich-basierte Unternehmenssteuerung und die Integration von Portfolio- und Organisationstheorie in die Risikorechnung. Prof. Schwaiger ist wissenschaftlicher Beirat im Österreichischen Bankenforum.

→ Einleitung: Internationale Entwicklung

→ Basel II

- Ziele
- Entwicklungsstufen im Kreditrisiko
- Rating allgemein
- Motivation
- Anwendungsbereich
- 3-Säulen-Struktur
- EK-Schema
- Säule 1 Kreditrisiko: MSA Modifizierter Standardansatz
 - Risikogewichte
 - ECAI's
 - Rating-Regeln
- Säule 1 Kreditrisiko: IRB Internal Rating Based Approach
 - Grundlagen, Asset-Klassen
 - Ausfall-Definition
 - IRB-Parameter
 - IRB-Rechenschema (Staaten, Banken, Unternehmen; Retail; Specialised Lending; Anteile an UN; Gekaufte Forderungen; Asset Securitisation)
 - Risikokurven
 - IRB-Anforderungen (Rechtlich, Daten, Übergangsregeln)
 - Credit Risk Mitigation
 - Einfacher Ansatz
 - Umfassender Ansatz, Haircuts
 - Behandlung finanzieller und physischer Sicherheiten im umfassenden Ansatz
 - Sicherheiten-Katalog
 - Laufzeitkongruenz
 - Garantien und Kreditderivate
 - On-Balance-Sheet-Netting
- Konsequenzen für Kreditnehmer

→ Verfahren der Bonitätsklassifizierung

- Externe Ratings
 - Methodische Ansätze
 - Verfügbarkeit und Aktualität
 - Benchmark oder Entscheidungskriterium
- Interne Ratings
 - Konzeption von Rating-Systematiken
 - Mathematische/statistische Verfahren versus empirische Ansätze
 - Rating-Monokultur oder kundengruppen- und produkt-spezifische Ratings
- Implementierung und Interpretation von Ratings
 - Flächendeckende Rating-Anwendung
 - Aktualität des Ratings
 - Aufbau von Zeitreihen
- Risikoreduzierung durch Besicherung und Mitigation
 - Sicherheitenansätze und -bewertung
 - Reduzierung des Risikovolumens
- Auswirkungen auf die IT-Architektur
 - Grand Design der Architektur und des Data Warehouses
 - Anforderungen an Vollständigkeit und Aktualität
 - Sicherstellung der Datenqualität
- Integration der Säulen 2 und 3 des Baseler Papieres
 - Datenanforderungsprofile
 - Schnittmengen
 - Reflektionen zu einer integrativen IT-Lösung

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr

→ **Basel II:****Rechtliche Anforderungen an Ratingsysteme**

- Neue Terminologie
- Ratingbezogene Messung der Kreditrisiken
- Berechnung der Mindestkapitalanforderungen
- Mindestanforderungen an den Internal Rating Based Approach (IRB)
- Anforderungen an die interne Validierung

→ **Konstruktionsmöglichkeiten von Ratingsystemen**

- Verschiedene Arten von Ratings
- Grundstruktur von Rating-Modellen und deren Flexibilisierung
- Jahresabschlussanalyse, Diskriminanzanalyse, Neuronale Netze, Expertensystem, FuzzyLogik
- Bonitätsbeurteilungssystem der Bundesbank
- Konstruktion von Ratingsystemen über Ausfallaufklärung

→ **Überprüfung der Güte von Ratingsystemen**

- Alpha- und Beta-Klassifikationsfehler und Alpha/Beta-Fehlerkurve
- Trennbereich und Trennschärfe
- Aufklärungsprofile von Ratingsystemen und deren Quantifizierung
- Aufklärungsflächen, -quotienten und -konzentration
- Gini und Herfindahl-Koeffizienten

→ **Verwendungsmöglichkeiten von Ratinginformationen**

- Ratingbasierte Auswertung des Kreditportfolios
- Kreditrisikoangepasste Eigenmittelanforderung
- Bestimmung der Ausfall- und Migrationswahrscheinlichkeiten
- Aktive Portfoliosteuerung
- Kalibrierung von Kreditrisikomodellen
- CreditMetrics, KMV-Modell, CreditRisk+, CreditPortfolioView

→ **Interaktion von Kalibrierung, Planung und Validierung**

- Koppelung von Ratings und Ausfallwahrscheinlichkeiten (PDs)
- Kalibrierung, Planung und Validierung als dynamischer Prozess
- Abweichungsanalysen zwischen Planung und Realisation

→ **Zweite Säule von Basel II: Interne Risikorechnung**

- Grundsätze der aufsichtlichen Überprüfung
- Kredit-/Ausfall- und Marktrisiken im Lichte der externen Risikorechnung
- Von der externen zur internen Risikorechnung
- Risikolimit und deren Auslastung
- Stress Testing

→ **Basler Ausschuss für Bankenaufsicht: Quo Vadis?**

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

**DATEN ZUM SEMINAR**

18. – 19. Januar 2006, Sulzbach bei Frankfurt/Main
29. – 30. Juni 2006, Frankfurt/Main

TEILNAHMEGEBÜHR

1.895,- EUR p.P. zzgl. MwSt.

GRUPPENRABATTE

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem! Besuchen mehrere Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen den selben Seminartermin, gewähren wir bei gemeinsamer Anmeldung folgende Rabatte:

Der zweite Teilnehmer erhält: **20% Rabatt**Der dritte Teilnehmer erhält: **30% Rabatt**Der vierte Teilnehmer erhält: **50% Rabatt**

Diese Rabatte können nur gewährt werden, sofern kein anderer Rabatt/Vorteilspreis genutzt wird.

**ERGÄNZENDE SEMINARE****MaK Update – Erfahrungen aus der Praxis und erfolgreiche Weiterentwicklung**19. – 20.01.2006, Sulzbach bei Frankfurt/Main, www.iir.de/mak**Finanzmathematik und Statistik für das Kreditrisikomanagement**30.01. – 01.02.2006, Frankfurt/Main, www.iir.de/finanz-kredit**Basel II Spezial – Säule 1 und Säule 2**06. – 07.03.2006, Frankfurt/Main, www.iir.de/basel-update**Mindestanforderungen an das Risikomanagement**28. – 29.11.2005, Frankfurt/Main, www.iir.de/marisk**ÜBER UNS**

Die International Faculty of Finance – IFF – ein Geschäftsbereich des Institute for International Research – hat sich auf Seminare aus folgenden Bereichen spezialisiert: Kapitalmarkt und Derivate, Risikomanagement, Rechnungslegung, Kreditgeschäft/Finanzierung, Corporate Finance, Controlling und Management, Trading und Analyse, Investment-Praxis, Basel II und Aufsichtsrecht, Sekretariat und Assistenz.

Wir wenden uns an Fach- und Führungskräfte in Banken, Versicherungen, Handel, Industrie und bieten aktuelle Informationen in komprimierter Form. Unsere Referenten werden nach umfangreichen praktischen Erfahrungen sowie hervorragenden methodisch-didaktischen Fähigkeiten ausgewählt.

Gemeinsam mit unserem Advisory Board, das sich aus renommierten Finanzexperten von Banken und Unternehmen sowie Wissenschaftlern zusammensetzt, garantieren wir Ihnen Qualität und Innovation der angebotenen Seminare.

**INHOUSE TRAINING INHOUSE TRAINING**

Profitieren Sie von einer firmeninternen Schulung zu diesem Thema

Individuell

Wir passen das Seminar ihren Bedürfnissen und Vorkenntnissen an. Ort und Termin der Schulung wählen Sie.

Praxisorientiert

Unsere Referenten sind qualifizierte, methodisch-didaktisch erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

Preisvorteil

Durch die gleichzeitige Schulung mehrerer Mitarbeiter sparen Sie bis zu 30%.

Für weitere Informationen und Angebote rufen Sie mich bitte an:

Daniela Anders, Tel.: 06196 - 585-1108



Bitte ausfüllen und faxen!
06196 - 585-456

3 Gründe für den Besuch des Seminars

1. Sie lernen, auf welche Änderungen sich die Banken bei den Eigenkapitalanforderungen nach Basel II einstellen müssen.
2. Sie erfahren, welche Verfahren zur Bonitätsklassifizierung existieren und wie Sie die Ratingsysteme implementieren.
3. Sie lernen, wie Sie die Ratingverfahren validieren und überprüfen.

Informationen zur Anmeldung

Per Post: International Faculty of Finance (IFF)
 Eine Division der IIR Deutschland GmbH
 Postfach 1050
 65836 Sulzbach/Taunus
 Per Telefon: 06196 - 585-460
 Per Fax: 06196 - 585-456
 Per E-Mail: anmeldung@iir.de
 Per Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:
 Gabriele Richter, Teamleiterin Produktentwicklung,
 Tel.: 06196 - 585-1162

Für Ihre organisatorischen Fragen:
 Customer Service Team, Tel.: 06196 - 585-460

Stimmt Ihre Adresse?
 Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
 Tel.: 06196 - 585-434
 Fax: 06196 - 585-400

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr
 Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.895,- (zzgl. MwSt.). Die Preise verstehen sich pro Person und beinhalten Dokumentation, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Qualitätsgarantie
 Stellen Sie am ersten Seminartag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass der gebuchte Kurs nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Seminarbesuch abbrechen und statt dessen einen anderen Kurs besuchen.

Veranstaltungsort
18. – 19. Januar 2006 IIR-Business-Center
 Otto-Volger-Straße 21 Frankfurt/Main
 65843 Sulzbach/Taunus

29. – 30. Juni 2006
 Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service zwischen dem Hotel und dem IIR-Business-Center.

Zimmerreservierung
 Für unsere Teilnehmer steht in den Veranstaltungshotels ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung. Die Hotelinformationen für die einzelnen Termine erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

18. – 19. Januar 2006 Lindner Congress Hotel
 Bolongarostraße 90 65929 Frankfurt/Main

29. – 30. Juni 2006
 Hotel auf Anfrage Frankfurt/Main

Stornierung/Rücktritt
 Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz
 Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585-0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html).

Änderungen vorbehalten

Ja,

ich möchte teilnehmen:

18. – 19. Januar 2006, Sulzbach bei Frankfurt/Main
 29. – 30. Juni 2006, Frankfurt/Main

M4522
 M4559

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

1. Teilnehmer

Name Vorname
 Funktion Abteilung/Hauspostcode
 Telefon Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax Unterschrift

2. Teilnehmer

Name Vorname
 Funktion Abteilung/Hauspostcode
 Telefon Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax Unterschrift

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name Vorname
 Funktion

Firmenname

Straße/Postfach
 PLZ/Ort
 Tel. Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung Name
 Straße/Postfach PLZ/Ort

verbindl. Unterschrift Datum